

Psychologie (B.Sc./M.Sc.)

Justus-Liebig-Universität Gießen



Das Ziel des **Studiums** besteht darin, neben einem fundierten Überblickswissen die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen fachlichen Fertigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln. Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse über wissenschaftliche Methoden und Befunde der empirischen Psychologie erwerben und dieses Wissen auf Fragen der Forschung und Praxis anwenden können. Dabei wird der Pflichtkanon von Studienfächern durch Wahlpflichtmodule erweitert, in denen Theorie, Methodik und Praxis empirisch-wissenschaftlichen Arbeitens vertiefend vermittelt werden. Die fachliche Qualifizierung wird durch den Erwerb fachübergreifender Kernkompetenzen ergänzt. Der Bachelor-Studiengang wird somit ein breites Spektrum an berufsvorbereitenden und -qualifizierenden Ausbildungsangeboten beinhalten, bietet zugleich aber auch ein stabiles Fundament für die abschließende Aufnahme eines Masterstudiums.

Das Studium dauert 3 Jahre (6 Semester) und umfasst 21 Module, in denen insgesamt 180 Credit Points (CP nach ECTS) erworben werden.

In den beiden ersten Studienjahren werden neben den Grundlagenfächern (Allgemeine Psychologie, Biologische Psychologie, Entwicklungspsychologie, Differentielle Psychologie und Sozialpsychologie) die berufsfeldorientierten Anwendungsfächer Klinische Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Pädagogische Psychologie angeboten. Methodische Kompetenzen werden in den Gebieten Statistik, Testtheorie und Diagnostik vermittelt. Ein eigenes Study-Skills-Modul dient dem Erwerb fachübergreifender Kompetenzen (wie z. B. Fertigkeiten des wissenschaftlichen Lesens, Schreibens, Rechnens und Präsentierens).

Im dritten Studienjahr schließt sich ein neigungsorientiertes Wahlpflichtstudium an, das neben einem Berufsfeldpraktikum und der Bachelor-Arbeit klassische Arbeitsfelder der Psychologie (z.B. Personalauswahl, Lernförderung, Klinische Störungsbilder bei Erwachsenen und Kindern und Jugendlichen) und sich neu eröffnende (z.B. Neurowissenschaften, Lernen mit Medien) Arbeitsfelder umfasst. Aus 9 Wahlpflichtmodulen gewählt:

- Visuelle Neurowissenschaften
- Kognitive Neurowissenschaften
- Biologische Grundlagen der Persönlichkeit
- Kognitive Entwicklung
- Psychophysiologie
- Klinische Störungsbilder
- Theorie und Praxis der Lernförderung
- Personalauswahl und Personalbeurteilung
- Lehren und Lernen mit Medien

Als Referenzfächer können Module aus den Bereichen Medizin, Wirtschaftswissenschaften, Erziehungswissenschaften, Musikwissenschaft und Sportwissenschaft gewählt werden. Im Abschlussmodul erwerben Studierende vertiefende Qualifikationen in der Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens, die für die Erstellung der Bachelor-Arbeit vorbereiten. Auf der Grundlage der neigungs- und berufsfeldorientierten Kombination von Studienmodulen wird so im dritten Studienjahr ein individuelles Qualifikationsprofil herausgebildet und das Studium mit der Bachelor-Arbeit abgeschlossen.



Der Studiengang beinhaltet folgende berufsfeldorientierte und standortspezifische Ausrichtungen:

Das Fach **Klinische Psychologie** beschäftigt sich mit den Entstehungsbedingungen, der Diagnostik und der Therapie psychischer Störungen wie z. B. Angststörungen, Depressionen, Essstörungen und Suchterkrankungen, aber auch der Rolle von psychischen Faktoren bei körperlichen Erkrankungen wie z.B. chronischer Schmerz, nicht nur bei Erwachsenen, sondern auch bei Kindern und Jugendlichen. Durch den Fokus auf experimenteller Psychopathologie und die neurowissenschaftliche Ausrichtung sowie den am Fachbereich angesiedelten Weiterbildungsstudiengang "Verhaltenstherapie" mit angeschlossener Forschungs- und Lehrambulanz, bestehen hervorragende Möglichkeiten sowohl die grundlegende Mechanismen psychischer Erkrankungen als auch deren Behandlung kennen zu lernen. Weitere Schwerpunkte des Studiums sind Verhaltensmedizin, Gesundheitsverhalten, Rehabilitation, und psychotherapeutische Verfahren.

Das Fach **Pädagogische Psychologie** beschäftigt sich mit Prozessen des Lernens und Lehrens sowie deren Optimierung durch wissenschaftlich evaluierte Interventionen. Dazu gehören a) Maßnahmen zur Förderung kognitiver, motivationaler und sozialer Kompetenzen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen; und b) Maßnahmen zur Gestaltung von Lernumgebungen unter Nutzung moderner Lerntechnologien (Multimedia, E-Learning, virtuelle Lernumgebungen). Die Arbeitsfelder reichen vom Vorschulbereich, über die schulische Bildung und die Erziehung im Elternhaus, bis hin zur Aus- und Weiterbildung.

Das Fach **Arbeits- und Organisationspsychologie** beschäftigt sich mit Prozessen der Arbeitsgestaltung Arbeit in Gruppen, Personalpsychologie, Personalauswahl und Personaltraining und -entwicklung. Weitere zentrale Themen sind Arbeitsbelastung, Gesundheit am Arbeitsplatz, Diversity, Laufbahnentwicklung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsmotivation, Messung und Förderung von Arbeitsleistung sowie Führung und Organisationsentwicklung. Die im Studium erworbenen Kompetenzen bereiten auf vielfältige Tätigkeiten in Unternehmen, aber auch Aus- und Weiterbildung vor.

Einen weiteren Schwerpunkt des Studiums bilden Module zur biopsychologischen und neurowissenschaftlichen Grundlagen. Hier werden theoretische und praktische Kenntnisse zu den neuronalen, genetischen und biochemischen Grundlagen des menschlichen Verhaltens und seiner Störungen vermittelt. In diesem Profilbereich stehen Laboreinrichtungen (Kernspintomographie, EEG-Labore, molekulargenetisches Labor) und Forschungseinrichtungen (z.B. Graduiertenkolleg) zur Verfügung, die in Deutschland einmalig sind.

Studienvoraussetzung und Bewerbung

Voraussetzung für die Bewerbung zum Bachelor-Studiengang ist die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung. Erwartet werden sehr gute Kenntnisse in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern sowie in der englischen Sprache.

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Hinweise zur Bewerbung finden Sie [hier >](#)

Masterstudiengang Psychologie

Seit dem WS 10/11 wird an der JLU der zweijährige Studiengang Master of Science (M.Sc.) in Psychologie angeboten. Der Master of Science (M.Sc.) in Psychologie wird die Absolventen für eine selbstständige Tätigkeit als Psychologin oder Psychologe in Forschung und Anwendung qualifizieren. Dazu vermittelt das M.Sc.-Studium in Psychologie vertiefte wissenschaftliche und methodologische Kenntnisse sowie vertiefte berufs- und forschungspraktische Qualifikationen. Es bereitet auf eine leitende und selbstständige Tätigkeit in ausgewählten Berufsfeldern vor (Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung, Wissenschaft, Verwaltung, Industrie, Rechtswesen). Außerdem wird den Studierenden des M.Sc.-Studiengangs ermöglicht, das Studium so zu gestalten, dass die Voraussetzung für weitere postgraduale Ausbildungen im Bereich der Psychologie, insbesondere zur Psychotherapieausbildung und zur Promotion erworben werden kann. Für Studierende, die Interesse an einer Promotion haben, besteht die Möglichkeit, im Rahmen des sog. PreProPsych-Programms bereits während des Masterstudiums erste Arbeiten für eine spätere Dissertation durchzuführen. Ab dem WS 15/16 haben Studierende die Möglichkeit, einen Schwerpunktbereich (z.B. Psychobiologie,

Entwicklung und Entwicklungsstörungen, Kognitionspsychologie, Klinische Psychologie & Psychotherapie u.a.) zu studieren.

Weitere Informationen zum Master Studiengang finden Sie [hier >](#) .

Kontakt

Studienkoordinatorin/ Studienfachberatung
Dipl.psych. Ingrid Staiger
Otto-Behaghel-Str. 10 (Phil I), Haus F2, R 139
D-35394 Gießen
Telefon: +49(0)641/99-26002
Telefax: +49(0)641/99-26009
Email: Ingrid.Staiger@psychol.uni-giessen.de

Zentrale Studienberatung

im Büro für Studienberatung
Goethestraße 58
D-35390 Gießen
E-mail: ZSB@uni-giessen.de

Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie auf der Webseite der Universität.
[Zur Webseite >](#)